

50 Jahren fand das erste von Hiller dirigierte Concert hier statt, welcher sein Institut den an die Spitze der neuen Anstalt gekommenen 12 Vorstehern abtrat, und sich nur die Direction vorbehielt. Die ersten Sängerinnen waren die schon seit 1776 von ihm gebildeten Schwes tern Marie und Theresie Podleska, welche letztere jetzt noch, ihm und der Stadt zu Ehren, ein wohlverdientes Denkmal setzen läßt.

Wie Schicht und nach ihm E. Schulze,

und endlich unser Herr Polenz, stets besorgt wa ren, an der Spitze des von Kunstsinne und Fleiß besetzten, immer weiter geschrittenen Orchesters das Neueste und das Aelteste, sofern dieses clas sisch war, zur Aufführung zu bringen, ist zu bekannt, als daß wir davon sprechen sollten. In 50 Jahren wird man das heutige Musikfest sicher mit eben so angenehmen Erinnerungen feiern, wie wir es heute in Bezug auf das am 25. November 1781 gegebene thun!

Redacteur: D. G. W. Becker.

B e f a n n t m a c h u n g e n.

Theater-Anzeige. Morgen, den 25. Nooember: Abu Kara Oper in drei Auf zügen, von H. Dorn.

Literarische Anzeige. In einigen Tagen wird in allen Buchhandlungen zu haben seyn:

Paris ou le livre de cent-et-un. 10 Vol. in 18.,

der Band zu 8 Gr., welche Ausgabe in typographischer Hinsicht die Brüssler Fabricate weit hinter sich läßt.

Anzeige. Bei Pietro del Vecchio ist so eben erschienen und durch alle Buch- und Kunsthandlungen zu beziehen:

Das wohlgetroffene Porträt des Herrn D. W. T. Krug, Pro fessor zu Leipzig und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens, nach dem Leben lithographirt von Schlic.

Preis auf ff. Schweizerpapier — Thlr. 18 Gr.
auf chinesischem Papier 1 Thlr. — Gr.

Anzeige. Bestellungen auf den Gebrauch der königl. sächs. privilegirten Bettfeder- Reinigungsmaschine werden von jetzt an abgegeben bei

F. Faulmann, Klostersgäßchen Nr. 784.

Anzeige. Mehr als hundert abgepaßte Chalynet-Mäntel und Kleider habe ich so eben erhalten.

J. H. Meyer, Auerbachs Hof gegenüber.

Bekanntmachung. Ich, der Unterzeichnete, mache hierdurch bekannt, daß auf dem diesjährigen Holzschlage zwischen Groß-Bschocher und Knauthayn, im sogenannten Knautklee-berger Holze, noch 25 Klastern eichne Scheite, $\frac{1}{2}$ Elle lang, 3 Ellen hoch und breit, à 5 Thlr. 12 Gr., auch 40 Haufen dergleichen Stockwurzeln à 1 Thlr. 2 Gr., zu verkau fen sind. Der Käufer hat sich aber nach dem Abkause vor oder bei der Abfuhr zu melden beim

Revier-Förster Frommann, in Knauthayn.

Empfehlung. Alle Arten Handlungsbücher, Rechnungen &c. linirt das Buch à 1 bis 6 Gr. schnell und ganz gut Gottlob Frenzel, an der neuen Pforte Nr. 659, neben dem silb. Bär.